

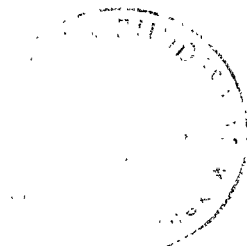
STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

Tschechoslowakei

1967



VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Karte	4
Staats- und Verwaltungsaufbau	5
Tabellen	
Klimadaten	5
Gebiet und Bevölkerung	6
Gesundheitswesen	6
Bildungswesen	7
Erwerbstätigkeit	7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7
Produzierendes Gewerbe	9
Außenhandel	10
Verkehr	12
Geld und Kredit	13
Öffentliche Finanzen	13
Preise	13
Sozialprodukt	14
Bilaterale Abkommen mit der Bundesrepublik Deutschland	15
Wirtschaftsplanung	15
Entwicklungshilfe	15
Quellenhinweise	15

Abkürzungen und Zeichenerklärung

kg	=	Kilogramm	BRD	=	Bundesrepublik Deutschland
dz	=	Doppelzentner	KPC ^v	=	Kommunistische Partei der Tschechoslowakei
t	=	Tonne	SBZ	=	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands
m	=	Meter	UNO	=	United Nations Organization
l	=	Liter	RGW	=	Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe
km	=	Kilometer	ECE	=	Economic Commission for Europe
ha	=	Hektar	GATT	=	General Agreement on Tariffs and Trade
qkm	=	Quadratkilometer	JE	=	Jahresende
cbm	=	Kubikmeter			
Kčs	=	Tschechoslowakische Krone(n)			
kWh	=	Kilowattstunde			
fob	=	free on board			
US-\$	=	US-Dollar			
- an Stelle einer Zahl	=				nichts vorhanden
O an Stelle einer Zahl	=				mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
. an Stelle einer Zahl	=				kein Nachweis vorhanden
|	=				grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Erschienen im März 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1.-

V o r b e m e r k u n g

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" insbesondere durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der internationalen Organisationen als auch der betreffenden Länder selbst. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird. Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen nachgewiesen.

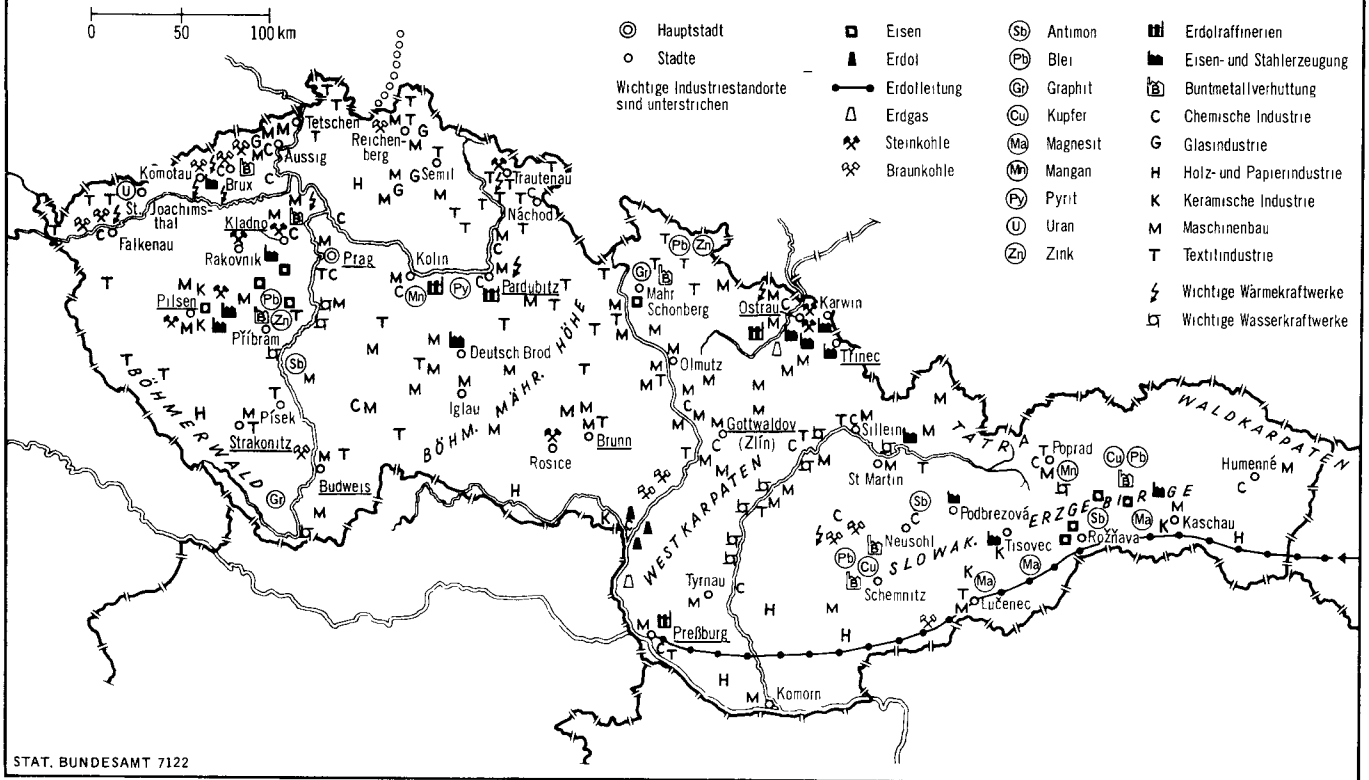
Bei den Statistiken der sozialistisch-kommunistischen Länder ist zu beachten, daß sie weitgehend durch das dort herrschende Wirtschaftssystem bedingt sind. Sie beruhen nur in Ausnahmefällen auf statistischen Erhebungen und fallen in der Regel als Nebenprodukt der Planabrechnung an.

Die Andersartigkeit der Statistiken und der Veröffentlichungspraxis tritt auf vielen Sachgebieten, besonders im Bereich der Preise und Löhne, des Geld-, Kredit- und Finanzwesens, der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Zahlungsbilanzen deutlich in Erscheinung. Fehlende oder ungenügende Erläuterungen der verwendeten Begriffe und Methoden, in die ein Einblick z. T. nur unzureichend möglich ist, erschweren oft eine sachgerechte Bewertung des Zahlenmaterials.

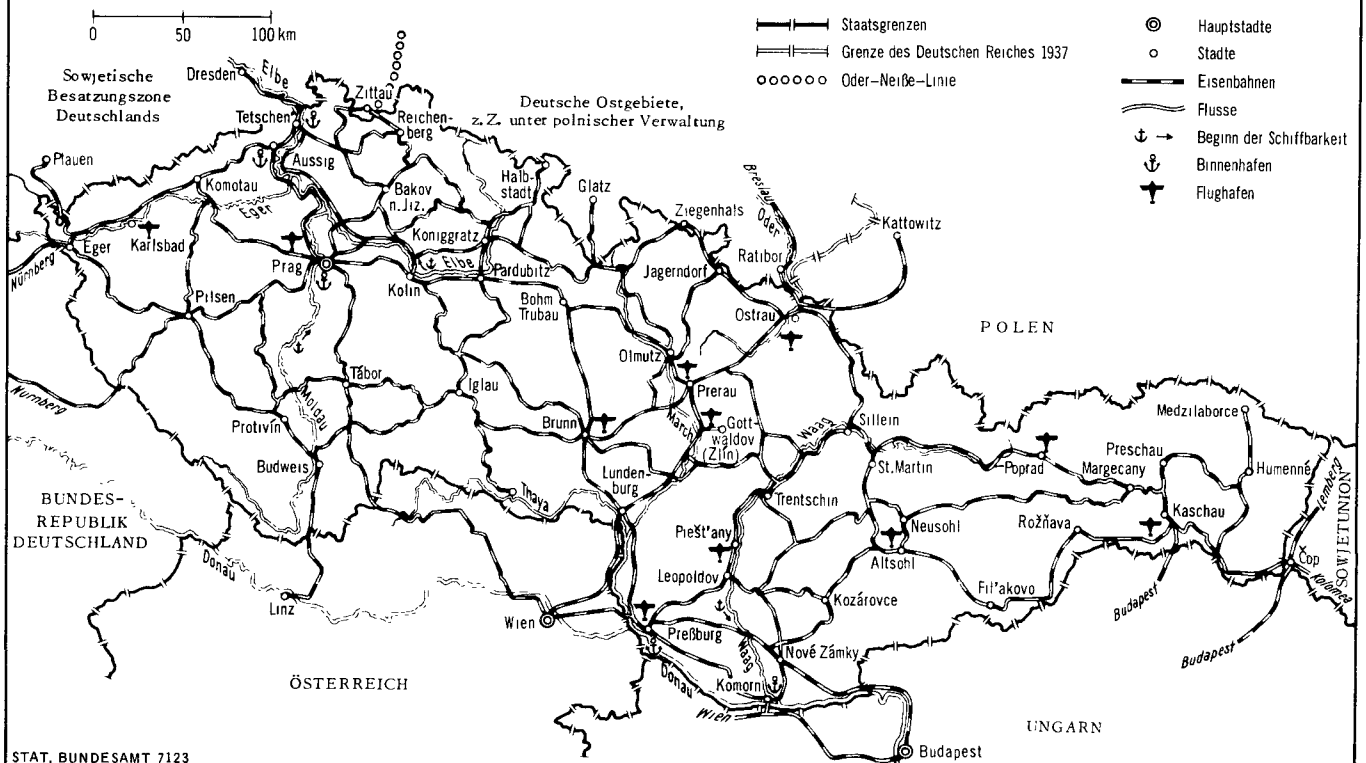
Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

ZUR WIRTSCHAFTSSTRUKTUR DER TSCHECHOSLOWAKEI

BODENSCHÄTZE UND INDUSTRIESTANDORTE



VERKEHRSWEGE



Karten Statistisches Bundesamt unter Mitarbeit des Instituts für Landeskunde

Staats- und Verwaltungsaufbau

Die Tschechoslowakei ist eine kommunistische Volksrepublik. Abgesehen von einem kleinen Teil der Landwirtschaft sind alle Wirtschaftsbereiche voll sozialisiert (Staatsbetriebe oder Genossenschaften). Zum "Nationalprodukt" 1965 trug der sozialistische Sektor 96 % (87,4 % Staatsbetriebe und 8,6 % Genossenschaften) und der private Sektor nur 0,8 % bei; 3,2 % wurden von den Kollektivbauern aus ihrem (quasi privaten) Hofland beigesteuert. Die gesamte Wirtschaft wird vom Staat auf Grund von mehrjährigen Volkswirtschaftsplänen nach zentralverwaltungswirtschaftlichen Methoden dirigiert.

Nach dem Wortlaut der neuen "sozialistischen" Verfassung vom 11. Juni 1960 ist die ČSSR (Tschechoslowakische Sozialistische Republik) der Einheitsstaat der beiden slawischen Völker der Tschechen und Slowaken, die beide gleiche Rechte haben. Die Staatsgewalt geht von der werktätigen Bevölkerung aus und wird durch ihre repräsentativen Körperschaften ausgeübt: durch die Nationalversammlung (eine Kammer) und - im Rahmen der gesamtstaatlichen Gesetze - durch den slowakischen Nationalrat (20 Mitglieder), sowie durch die Kreis-, Bezirks-, Gemeinde- und örtlichen Nationalausschüsse, von denen die anderen Staatsorgane ihre Autorität ableiten.

Die Abgeordneten der Nationalversammlung, deren Zahl auf 300 begrenzt wurde, werden auf 4 Jahre gewählt und wählen ihrerseits das Staatsoberhaupt, den Präsidenten der Republik (nach seiner Wiederwahl im Jahre 1964 z. Z. Antonín Novotný) für eine Amtsdauer von 5 Jahren. Die aus dem Präsidenten, dem Präsidium (Ministerpräsident und dessen Stellvertreter) und den 24 Ministern bestehende Regierung ist der Nationalversammlung verantwortlich. Ministerpräsident ist Jozef Lenart.

Die höchste politische und exekutive Instanz im Staate ist jedoch das Politbüro der KPČ (Kommunistische Partei der Tschechoslowakei). Erster Sekretär des Zentralkomitees der Mitte 1965 1,684 Mill. Mitglieder zählende KPČ ist Antonín Novotný.

Es besteht Wahlpflicht für alle über 18 Jahre alten Bürger; passivwahlberechtigt ist jeder Bürger nach Vollendung des 21. Lebensjahres. Die Wahlen erfolgen auf Grund der Einheitslisten der Nationalen Front (Volksfront), der außer der dominierenden KPČ noch drei andere prokommunistische Parteien (die Tschechische Sozialistische Partei, die [katholische] Volkspartei und die [slowakische] Wiederaufbaupartei) sowie die beiden Massenorganisationen, die Revolutionäre Gewerkschaftsbewegung und der Bund der Tschechoslowakischen Jugend angehören. Bei den Wahlen von 1964 wurden für die Einheitsliste der Nationalen Front 99,9 % aller Stimmen abgegeben.

Die Verwaltung gliedert sich in 10 Kreise sowie den Stadtkreis Prag, ferner in 108 Bezirke und die Gemeinden.

Gerichtswesen: Die Richter der örtlichen und der Bezirksgerichte gehen aus allgemeinen Wahlen hervor, die der Kreise werden von den Kreisräten und die des Obersten Gerichts von der Nationalversammlung gewählt.

Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen: die Tschechoslowakei ist Mitglied der UNO, des Warschauer Vertrages, des RGW, der ECE und des GATT.

Klimadaten *) (Langjähriger Durchschnitt)

Station Koordinaten Seehöhe	Karlsbad	Prag	Brünn	Preßburg	Altsohl	Kaschau	Alt- schmecks
50° 14' N 12° 52' E	50° 05' N 14° 25' E	49° 12' N 16° 34' E	48° 12' N 17° 12' E	48° 35' N 19° 08' E	48° 42' N 21° 16' E	49° 08' N 20° 13' E	
Monat Jahr	385 m	197 m	223 m	133 m	299 m	206 m	1 018 m

Lufttemperatur °C, Monatsmittel

Januar	-2,1	-0,5	-2,1	-1,6	-4,0	-3,4	-5,2
Juli	16,9	19,5	18,4	20,1	18,8	19,1	14,3
Jahr	7,3	9,4	8,4	9,6	8,1	8,4	4,7

Lufttemperatur °C, mittlere tägliche Maxima

Januar	0,2	1,3	0,2	0,6	-0,6	-0,7	-1,0
Juli	23,4	25,1	25,3	26,6	26,0	26,0	19,5
Jahr	12,1	13,5	13,6	14,5	14,1	13,7	9,5

Niederschlag in mm/Anzahl der Tage mit Niederschlag (≥ 1,0 mm)

Januar	50/11	21/6	27/7	46/8	44/8	31/6	50/9
Juli	88/11	70/9	77/9	70/9	75/8	80/10	126/13
Jahr	659/116	487/87	547/91	657/96	714/99	663/99	944/128

Sonnenschein (Stunden), mittlere Monatssummen

Januar	39	55	49	64	62	66	96
Juli	221	265	264	317	242	280	220
Jahr	1 554	1 902	1 806	2 194	1 722	2 032	1 865

*) Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt Offenbach.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1930 ¹⁾	1955	1963	1964	1965
Gebiet und Bevölkerung						
Gesamtfläche	qkm	140 493	127 859	127 869	127 870	127 870
Tschechische Kreise	qkm	.	78 862	78 860	78 861	78 861
Slowakische Kreise	qkm	.	48 997	48 009	49 009	49 009
		1930 ²⁾	1950 ³⁾	1961 ³⁾	1965 ⁴⁾	1966 ⁴⁾
Gesamtbevölkerung	1 000	13 998	12 338	13 746	14 107	14 194
Tschechische Kreise	1 000	10 674	8 896	9 572	9 756	9 802
Slowakische Kreise	1 000	3 324	3 442	4 174	4 350	4 392
Bevölkerungsdichte	Einw. je qkm	100	97	107	110	111
Tschechische Kreise	Einw. je qkm	.	113	121	124	124
Slowakische Kreise	Einw. je qkm	.	70	87	89	90
Jährl. Bevölkerungszunahme	%	.	1,2	0,7	0,8	0,6
		1930 ¹⁾⁵⁾	1957	1961 ³⁾	1963	1964
Bevölkerung nach Altersgruppen						
unter 15 Jahren	1 000	3 873	3 725	3 743	3 621	3 604
Tschechische Kreise	1 000	.	2 515	2 429	2 294	2 277
Slowakische Kreise	1 000	.	1 209	1 315	1 327	1 328
15 bis unter 65 J.	1 000	9 870	8 562	8 787	9 065	9 138
Tschechische Kreise	1 000	.	6 160	6 224	6 414	6 457
Slowakische Kreise	1 000	.	2 402	2 563	2 651	2 681
65 Jahre und mehr	1 000	971	1 127	1 215	1 318	1 364
Tschechische Kreise	1 000	.	868	919	991	1 023
Slowakische Kreise	1 000	.	259	296	327	341
		1951	1961	1963	1964	1965
Geborene	auf 1 000 d. Bev.	23	16	17	17	16
Gestorbene	auf 1 000 d. Bev.	11	9	10	10	10
Gestorbene im 1. Lebensjahr	auf 1 000 Lebendgeborene	73,0	22,7	22,1	21,2	25,3
		1930 ³⁾	1950	1961	1964	1965
Bevölkerung nach der Volkszugehörigkeit						
Tschechen	% d. Bev.	53,0	67,9	66,0	65,4	65,2
Slowaken	% d. Bev.	16,4	26,3	27,9	28,5	28,7
Ungarn	% d. Bev.	4,3	3,0	3,9	3,9	3,9
Deutsche	% d. Bev.	23,6	1,3	1,0	1,0	1,0
Polen	% d. Bev.	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5
Ukrainer und Russen	% d. Bev.	0,8	0,6	0,4	0,4	0,4
Sonstige und ohne Angabe	% d. Bev.	1,1	0,3	0,3	0,3	0,3
		1936	1950	1961 ⁶⁾	1964 ⁶⁾	1965 ⁷⁾
Gesundheitswesen						
Krankenanstalten ⁸⁾	Anzahl	268	180	247	254	257
Betten	Anzahl	50 514	76 940	104 811	110 542	111 673
Ärzte	Anzahl	11 251 ^{a)}	12 580 ^{b)}	22 763	25 349	26 252
Zahnärzte	Anzahl	.	.	2 086	2 632	2 898
Apotheker	Anzahl	3 414 ^{c)}	3 728	4 927	.	.
Krankenschwestern	Anzahl	18 437 ^{d)}	20 374	48 260	.	.

1) Damaliger Gebietsstand. - 2) Vz. 1. 12. - 3) Vz. 1. 3. - 4) Fortschreibung (JA). - 5) Alter unbekannt: 15 707. - 6) 30. 11. - 7) JE. - 8) Ohne Heil- und Pflegeanstalten.

a) Zivilpraxis ausübende Ärzte (Mitglieder der Ärztekammern; darunter auch subalterne Ärzte der Krankenhäuser und Anstalten, die keine Privatpraxis ausüben. - b) Einschl. Zahnärzte. - c) 1949.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1948	1950	1961	1964	1965
Erkrankungen an ausgewählten Krankheiten						
Scharlach	Anzahl	25 383	56 946	33 900	26 328	21 614
Keuchhusten	Anzahl	4 903	8 661	4 651	671	1 409
Encephalitis epidemica (übertragbare Gehirn- entzündung)	Anzahl	280	382	621	274	437
Typhus (Typhus abdominalis)	Anzahl	3 405 ^{a)}	3 337	793	1 103	415
Übertragbare Ruhr	Anzahl	450	998	9 380	19 176	10 987
Übertragbare Hepatitis	Anzahl	69	19 734	37 445	41 250	27 942
Tuberkulose der Atmungs- organe	Anzahl	.	20 180	16 684	14 192	13 594
Tuberkulose sonstiger Organe	Anzahl	.	1 539	2 698	2 493	2 365
Syphilis	Anzahl	.	11 833	1 226	884	887
Gonorrhöe	Anzahl	.	7 079	3 423	6 758	8 839
		1936/37	1950/51	1960/61	1964/65	1965/66
Bildungswesen						
Volksschulen	Anzahl	16 969	15 395	12 581	11 585	11 330
Allgemeinbildende Mittel- und Höhere Schulen	Anzahl	292 ^{b)}	251	440	380	374
Berufsbildende Schulen	Anzahl	763	604	725	656	645
Hochschulen	Anzahl	13	28	50	41	38
Lehrkräfte in						
Volksschulen	Anzahl	.	.	.	.	.
Allgemeinbildenden Mittel- u. Höheren Schulen	Anzahl	.	.	.	.	.
Berufsbildenden Schulen	Anzahl	.	.	10 218	.	.
Hochschulen	Anzahl	3 521	.	10 504	14 888	15 388
Schüler in						
Volksschulen	Anzahl	2 210 219	1 736 346	2 152 834	2 240 844	2 221 160
Allgemeinbildenden Mittel- und Höheren Schulen	Anzahl	70 440 ^{b)}	50 471	73 778	115 564	112 928
Berufsbildenden Schulen	Anzahl	75 522	94 054	238 201	306 027	297 654
Studierende an Hochschulen	Anzahl	27 068	38 884	94 040	144 777	144 900
		1948	1955	1961	1964	1965
Erwerbstätigkeit						
Erwerbspersonen insgesamt	1 000	5 638	5 956	6 159	6 374	6 477
Land- u. Forstwirtschaft	1 000	2 337	2 027	1 480	1 392	1 366
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	1 000	1 961	2 346	2 856	2 946	3 001
Verkehr u. Nachrichten- wesen	1 000	284	203	228	235	235
Anteil an der Gesamtbe- völkerung	%	45,7	45,3	44,8	45,2	45,6
		1948	1955	1961	1964	1965
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	7 561	7 414	7 296	7 188	7 160
Ackerland	1 000 ha	5 297	5 156	5 120	5 089	5 072
Wiesen und Weiden	1 000 ha	2 027	1 966	1 877	1 787	1 773
Waldfläche	1 000 ha	4 066	4 306	.	4 439	4 445
Sonstige Fläche	1 000 ha	1 159	1 066	.	1 160	1 182

1) Industrie und Bauwirtschaft.

a) Einschl. Erkrankungen an Paratyphus. - b) 1948/49.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1959	1962	1964	1965
Landwirtschaftl. Betriebe						
Anteil der Eigentumsform an der Anzahl						
Staatliche Betriebe	%	0,8	1,8	1,9 ^{a)}	2,1 ^{b)}	2,2 ^{b)}
Genossenschaftliche Betriebe	%	0,4	0,8	0,6 ^{a)}	0,5 ^{b)}	0,4 ^{b)}
Hofland der Genossenschaftsmitglieder	%	13,8	45,6	46,9 ^{a)}	44,8 ^{b)}	44,2 ^{b)}
Private Betriebe ¹⁾	%	85,0	51,8	50,6 ^{a)}	52,6 ^{b)}	53,2 ^{b)}
Anteil der Eigentumsform an der landw. Nutzfläche						
Staatliche Betriebe	%	15,5	18,3	23,8	28,3	29,6
Genossenschaftliche Betriebe	%	24,8	54,4	60,2	56,5	55,5
Hofland der Genossenschaftsmitglieder	%	1,6	4,2	4,3	4,3	4,2
Private Betriebe ¹⁾	%	55,8	21,9	10,6	10,0	9,9
Sonstige ²⁾	%	2,3	1,2	1,1	0,9	0,8
		1955	1959	1960	1962	1964
Anteil der Eigentumsform an der landwirtschaftlichen Bruttoproduktion						
Staatliche Betriebe	%	13,1	14,8	16,3	23,1	25,6
Genossenschaftliche Betriebe	%	20,6	50,3	53,6	54,2	53,6
Hofland der Genossenschaftsmitglieder	%	10,7	20,0	20,2	15,9	15,6
Private Betriebe	%	55,6	14,9	9,9	6,8	5,2
		1936/37	1950/51	1960/61	1963/64	1964/65
Düngemittelverbrauch						
Stickstoffhaltige, berechnet auf N	1 000 t	24,3	57,6	146,2	176,8	228,0
Phosphathaltige, berechnet auf P ₂ O ₅	1 000 t	51,2	69,0	159,0	221,8	253,4
Kalihaltige, berechnet auf K ₂ O	1 000 t	26,0	84,8	191,0	274,7	339,1
		1950	1955	1961	1964	1965
Schlepperbestand im sozialistischen Sektor ³⁾	Anzahl	25 979 ^{c)}	40 804	115 564	164 467	179 486
Produktion ausgewählter Erzeugnisse						
Weizen	1 000 t	1 430	1 473	1 666	1 829	1 992
	dz/ha	18,9	20,4	26,0	22,2	24,2
Roggen u. Roggen-Weizengemenge	1 000 t	1 147	968	994	870	822
	dz/ha	18,3	18,9	21,4	21,3	19,8
Gerste	1 000 t	1 030	1 291	1 581	1 429	1 399
	dz/ha	16,8	20,1	22,8	21,0	21,4
Hafer u. Hafer-Gersten-gemenge	1 000 t	895	974	959	669	630
	dz/ha	14,3	18,5	20,6	17,2	17,2
Körnermais	1 000 t	218	391	461	465	393
	dz/ha	17,0	24,4	24,7	26,5	27,9

1) Einschl. Urbariate und Komposseorate. Dies sind besondere Arten des Bodenbesitzes, die sich stellenweise in der Slowakei erhalten haben. Der Boden ist unteilbares gemeinsames Eigentum der Mitglieder dieser Weide- und Waldgemeinschaften. - 2) Geringfügige landw. Flächen, die zu nichtlandwirtschaftlichen Betrieben gehören und unbewirtschaftete Flächen. - 3) Umgerechnet auf 15 PS.

a) 30. 4. 1962. - b) 1. 1. - c) 1951.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1950	1955	1961	1964	1965
Zuckerrüben	1 000 t	6 296	6 152	6 894	7 474	5 662
	dz/ha	284,7	285,1	280,3	293,1	261,0
Kartoffeln	1 000 t	8 156	7 905	5 331	7 656	3 678
	dz/ha	123,5	127,3	104,0	156,0	84,6
Futterhackfrüchte	1 000 t	3 462	4 210	2 618	2 722	2 135
	dz/ha	289,2	344,8	302,7	359,0	282,2
Futterpflanzen	1 000 t	3 247	5 693	6 188	5 696	6 724
	dz/ha	30,9	49,3	42,5	40,0	46,6
Heu von Dauerwiesen	1 000 t	2 640	3 980	3 216	2 377	3 058
	dz/ha	23,3	36,4	31,5	24,3	32,4
Viehbestand						
Pferde	1 000	629	543	292	204	188
Rindvieh	1 000	4 213	4 107	4 518	4 436	4 389
davon Kühe	1 000	1 954	2 084	2 062	1 959	1 948
Schweine	1 000	4 218	5 285	5 895	6 139	5 544
Schafe	1 000	531	1 000	603	568	614
Geflügel	1 000	17 794	23 367	28 805	28 840	27 752
Produktion ausgewählter tierischer Erzeugnisse						
Fleisch insgesamt	t Lebendgewicht	796 355	767 879	961 752	1 059 792	1 155 712
darunter:						
Rindfleisch	t Lebendgewicht	293 923	271 637	359 845	410 863	431 767
Schweinefleisch	t Lebendgewicht	462 020	454 701	578 090	619 198	693 763
Milch	1 000 hl	31 732	34 152	38 266	36 500	38 058
Eier	Mill. St	1 607	1 734	2 351	2 695	3 007
Holzeinschlag insgesamt	1 000 cbm	12 412	14 902	13 292	13 311	14 760
nach Holzarten						
Nadelholz	1 000 cbm	9 617	11 928	10 629	10 335	11 850
Laubholz	1 000 cbm	2 795	2 974	2 663	2 976	2 910
nach Nutzungsarten						
Werkholz	1 000 cbm	8 547	11 175	11 687	11 037	11 070
Brennholz	1 000 cbm	2 983	2 899	1 551	1 689	1 811
Fischfänge (Binnenfischerei)	t	6 633 ^{a)}	6 337	9 929	10 641	11 023
		1958	1961	1963	1964	1965
Produzierendes Gewerbe						
Betriebe ¹⁾	Anzahl	1 689	1 413	1 281	1 255	1 236
		1950	1959	1961	1964	1965
Arbeiter u. Ang. in der Industrie 2)	1 000	1 658	2 228	2 410	2 505	2 554
		1961	1962	1963	1964	1965
Index der industriellen Produktion	1955 = 100	175	185	184	190	203
Produktionsgüterindustrie	1955 = 100	183	196	194	203	215
Konsumgüterindustrie	1955 = 100	164	171	170	173	183

1) Einschl. der örtlichen Industrie und Produktionsgenossenschaften. - 2) Ohne Lehrlinge und einschl. der Industrieverwaltungen.

a) 1952.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Produktion ausgewählter Erzeugnisse						
Steinkohle ¹⁾	1 000 t	20 643	27 149	28 180	28 201	27 731
Braunkohle	1 000 t	38 716	65 818	69 326	71 472	69 042
Roheisen	1 000 t	2 982	5 177	5 254	5 716	5 869
Rohstahl	1 000 t	4 474	7 639	7 600	8 377	8 598
Walzwerkerzeugnisse	1 000 t	2 985	5 066	5 106	5 663	6 094
Zement	1 000 t	2 892	5 710	5 178	5 493	5 713
Stickstoffhaltige Düngemittel	t N	60 402	153 916	153 811	158 382	219 508
Phosphathaltige Düngemittel	t P ₂ O ₅	98 276	180 460	203 191	240 710	257 924
Schwefelsäure (100 %)	t	382 773	642 605	725 137	892 868	933 457
Kaustische Soda	t	94 493	62 130	57 313	59 009	62 546
Synthetische Fasern	t	48 855	74 320	75 385	78 997	78 995
Dampfkessel ²⁾	St	272	118	233	182	134
Dieselmotoren	St	10 474	8 219	7 909	8 829	8 933
Schlepper	St	12 570	31 491	28 450	29 734	30 534
PkW	St	12 530	64 325	56 477	42 115	77 705
LkW	St	12 312	15 528	13 050	11 942	11 627
Papier und Pappe	1 000 t	468	656	660	678	701
Baumwollgewebe	1 000 lfd. m	342 025	477 702	466 966	462 518	478 242
Strumpfwaren	1 000 Paar	66 508	91 785	94 477	95 568	99 153
Zucker, raffiniert	1 000 t	659	928	994	1 002	804
Zigaretten	Mrd. St	16,1	18,4	18,7	17,6	19,3
Kapazität der Kraftwerke	1 000 kW	3 979	6 784	7 287	8 109	8 206
Erzeugung von elektr. Strom	Mill. kWh	15 013	28 732	29 861	31 983	34 190
Fertiggestellte Wohnungen	Anzahl	48 790	85 221	82 189	77 301	77 818
davon:						
Staatlicher Wohnungsbau	Anzahl	33 791	58 840	59 091	57 012	58 623
Privater Wohnungsbau	Anzahl	14 999	26 381	23 098	20 289	19 195
Außenhandel - Nationale Statistik						
Einfuhr (fob)	Mill. Kčs	7 579	14 904	15 554	17 489	19 242
Ausfuhr (fob)	Mill. Kčs	8 467	15 793	17 723	18 545	19 357
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+)	Mill. Kčs	+ 888	+ 889	+2 169	+1 056	+ 115
Einfuhr aus wichtigen Bezugsländern						
Sozialistische Länder	% d. Ges. Einf.	71,7	74,0	73,5	72,6	73,4
Großbritannien	% d. Ges. Einf.	2,7	2,9	3,9	3,8	2,7
Bundesrepublik Deutschland	% d. Ges. Einf.	1,6	3,0	2,1	2,9	3,3
Kanada	% d. Ges. Einf.	0,2	0,2	0,6	2,5	1,6
Österreich	% d. Ges. Einf.	1,6	1,7	1,6	1,5	1,8
Italien	% d. Ges. Einf.	0,8	1,4	1,1	1,4	1,5
Niederlande	% d. Ges. Einf.	1,2	1,0	0,7	0,8	0,9
Ausfuhr nach wichtigen Absatzländern						
Sozialistische Länder	% d. Ges. Ausf.	68,9	73,7	75,1	73,4	73,0
Bundesrepublik Deutschland	% d. Ges. Ausf.	2,6	3,1	3,1	3,2	3,4
Großbritannien	% d. Ges. Ausf.	1,9	1,8	2,0	2,3	2,2
Österreich	% d. Ges. Ausf.	1,6	1,3	1,2	1,3	1,6

1) Nettoförderung. - 2) Ohne Schiffskessel und Kessel für Zentralheizungsanlagen.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1962	1963	1964	1965
Italien	% d. Ges. Ausf.	1,0	1,5	1,5	1,2	1,2
Niederlande	% d. Ges. Ausf.	1,4	0,9	0,9	1,1	1,2
Kanada	% d. Ges. Ausf.	0,7	0,4	0,4	0,5	0,6
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Nahrungsmittel	% d. Ges. Einf.	13,0	10,2	10,9	9,1	8,7
Rohstoffe für die Nahrungsmittelindustrie	% d. Ges. Einf.	16,0	8,4	9,8	10,4	7,2
Andere Rohstoffe pflanzlichen u. tierischen Ursprungs	% d. Ges. Einf.	20,0	12,4	12,9	12,6	12,5
Brennstoffe, mineralische Rohstoffe u. Metalle	% d. Ges. Einf.	24,2	30,3	28,5	27,6	27,5
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel u. Kautschuk	% d. Ges. Einf.	8,5	7,4	7,8	7,6	7,6
Baustoffe	% d. Ges. Einf.	0,9	0,8	0,7	0,7	1,2
Maschinen und Ausrüstungen	% d. Ges. Einf.	13,3	26,2	25,6	28,1	29,9
Industrielle Konsumgüter	% d. Ges. Einf.	4,1	4,3	3,8	3,8	5,2
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Nahrungsmittel	% d. Ges. Ausf.	3,3	3,1	4,6	3,6	3,0
Rohstoffe für die Nahrungsmittelindustrie	% d. Ges. Ausf.	2,8	1,7	2,0	1,6	1,4
Andere Rohstoffe pflanzlichen und tierischen Ursprungs	% d. Ges. Ausf.	5,7	4,8	4,6	4,6	4,8
Brennstoffe, mineralische Rohstoffe u. Metalle	% d. Ges. Ausf.	28,6	19,4	18,5	20,9	20,3
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel u. Kautschuk	% d. Ges. Ausf.	2,9	2,7	2,8	3,5	3,8
Baustoffe	% d. Ges. Ausf.	2,1	1,3	1,3	1,4	1,5
Maschinen und Ausrüstungen	% d. Ges. Ausf.	43,5	47,6	47,8	47,0	48,5
Industrielle Konsumgüter	% d. Ges. Ausf.	11,1	19,3	18,3	17,2	16,5
		1955	1960	1963	1964	1965
Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (Dt. Stat.) 1)						
Einfuhr (Herstellungsland)	Mill. US-\$	28,2	61,7	65,4	72,0	84,1
Ausfuhr (Verbrauchsland)	Mill. US-\$	15,1	65,2	58,8	82,9	100,6
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuß (+)	Mill. US-\$	- 13,1	+ 3,5	- 6,5	+ 10,9	+ 16,5
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Gemüse, Pflanzen, Knollen für Ernte	%	1,9	2,5	3,2	3,5	4,4
Zucker	%	0,0	0,5	4,1	2,2	3,6
Rohholz, grob zugerichtet u. einfach bearbeitet	%	10,7	8,8	11,9	12,7	10,3
Kohle, Koks und Briketts	%	24,4	13,7	17,3	12,0	7,8
Eisen und Stahl	%	2,8	11,8	8,4	8,3	5,0
Nichtelektr. Maschinen	%	2,1	8,2	5,1	5,9	7,1
Kraftfahrzeuge	%	0,6	2,1	3,5	4,2	4,7

1) Einschl. Berlin (West), 1955 ohne Saarland.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1960	1963	1964	1965
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Organ. chem. Erzeugnisse	%	7,6	2,1	6,4	7,9	6,6
Kunststoffe, Kunstharze usw.	%	7,2	3,4	2,7	3,2	3,1
Eisen und Stahl	%	13,2	47,0	20,5	22,2	18,7
Kupfer	%	4,0	9,7	8,1	0,3	1,6
Nichtelektr. Maschinen	%	8,3	16,9	20,9	23,0	30,4
Elektr. Maschinen, Apparate, Geräte	%	4,5	3,8	5,3	5,6	6,4
Feinmech. u. optische Erzeugnisse	%	2,8	1,1	2,1	2,0	2,4
		1937	1950	1963	1964	1965
Verkehr						
Eisenbahnverkehr						
Streckenlänge	km	12 678	13 124	13 165	13 197	13 301
		1948	1950	1963	1964	1965
Personenkilometer	Mill.	14 977	16 836	20 537	21 120	21 636
Tariftonnenkilometer	Mill.	12 562	16 193	48 060	51 352	53 250
		1952	1960	1963	1964	1965
Straßenverkehr¹⁾						
Straßenlänge						
Staatliche Straßen	km	71 279	73 393	72 763	72 832	72 856
Gemeindestraßen	km	41 339	59 679 ^{a)}	.	.	.
Autobuslinien	Anzahl	2 440	4 219	4 588	4 693	4 920
Länge der Autobuslinien	km	64 472	119 268	128 250	139 449	146 201
Personenkilometer	Mill.	6 976	12 562	15 360	16 449	17 596
Tonnenkilometer	Mill.	620	2 422	3 308	3 440	3 573
Binnenschifffahrt						
Personenkilometer	1 000	13 847	27 209	24 071 ^{b)}	.	.
Tonnenkilometer	Mill.	1 138	1 962	1 915	2 170	2 172
Luftverkehr						
Fluggäste, Inlandsverkehr	1 000	145	621	756	805	944
Fluggäste, Auslandsverkehr	1 000	26	115	169	207	270
Fluggäste, Lufttaxiverkehr	1 000	12	18	34	38	31
Personenkilometer ²⁾	1 000	63 691	389 679	628 320	701 867	789 688
Tariftonnenkilometer ²⁾	1 000	2 289	13 780	32 099	29 327	28 053
Nachrichtenverkehr						
Briefsendungen	Mill. St	1 149	1 681	1 960	1 974	2 087
Fernsprechanschlüsse	1 000	59 450	100 604	109 020	114 083	121 848
Tonrundfunkgenehmigungen	1 000	2 638	3 104	3 112	3 094	3 100
Fernsehgenehmigungen	1 000	.	795	1 630	1 899	2 113

1) Nur staatlicher öffentlicher Kraftfahrzeugverkehr. - 2) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaften, einschl. der im Ausland befliegenen Strecken; tkm einschl. Post.

a) Schätzung. - b) 1961.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1959	1963	1964	1965	1966
----------------------------	---------	------	------	------	------	------

Geld und Kredit

Währung

1 Koruna (Kčs) = 100 Halern (h) = 0,14 US-\$ = 0,56 DM¹⁾

Kurs New Yorker Notierung 2)	JE	Kčs für DM Kčs für US-\$	1,7031 7,1531	1,7883 7,1531	1,7857 7,1429	1,7883 7,1531	1,7950 7,1531
			1957	1962	1963	1964	1965
Bankkredite an Private	JE	Mill. Kčs	2 607	1 638	2 984	3 273	4 311
Spar- und Termineinlagen	JE	Mill. Kčs	11 117	16 652	16 439	17 600	19 513
			1959	1963	1964	1965	1966
Öffentliche Finanzen							
Staatseinnahmen (ord. Haushalt)		Mill. Kčs	96 230	125 877	130 414	116 203	152 905
Einnahmen aus der sozialistischen Wirtschaft		Mill. Kčs	81 771	108 873	113 161	97 575	132 710
Steuern von den privaten Haushalten sowie Steuern und Abgaben der Bevölkerung		Mill. Kčs	11 313	12 767	13 105	14 392	15 259
Sonstige Einnahmen		Mill. Kčs	3 146	4 237	4 148	4 236	4 936
Staatsausgaben (ord. Haushalt)		Mill. Kčs	95 913	125 815	130 318	116 138	152 905
Volkswirtschaft		Mill. Kčs	45 703	65 620	69 447	54 768	88 858
Soziale und kulturelle Aufwendungen		Mill. Kčs	38 415	46 117	47 177	48 253	50 358
Verteidigung und Sicherheit		Mill. Kčs	8 789	11 332	10 948	10 272	10 831
Verwaltung		Mill. Kčs	3 006	2 746	2 746	2 845	2 858
Mehreinnahmen (+), -ausgaben (-)		Mill. Kčs	+ 317	+ 62	+ 96	+ 65	0
			1937	1953	1963	1964	1965
Preise und Löhne							
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren							
Mischbrot		Kčs je kg	2,25	2,80	2,60	2,60	2,60
Kartoffeln		Kčs je kg	0,50	0,62	0,70	0,70	0,80
Schweinefleisch		Kčs je kg	13,30	20,40	28,00	28,00	28,00
Butter		Kčs je kg	16,50	44,00	38,00	38,00	38,00
Margarine		Kčs je kg	10,90	24,00	18,00	18,00	16,00
Bohnenkaffee, geröstet		Kčs je kg	36,00	300,00	190,00	190,00	190,00
Steinkohle		Kčs je 100 kg	29,10	22,40	22,40	22,40	22,40
Elektr. Strom (Licht)		Kčs je 1 kWh	2,70	0,80	0,70	0,70	0,70
Anzugsstoff, Wolle (140 cm breit)		Kčs je 1 m	120,00	510,00	350,00	350,00	350,00
Kühlschrank		Kčs	3 450,00	3 700,00	2 400,00	2 400,00	2 400,00
Herrenfahrrad		Kčs	595,00	640,00	530,00	530,00	530,00

1) Offizielle Währungsparität. - 2) Touristen-Ankaufskurs: Bis 4 US-\$ je Tag das Doppelte, darüber hinaus das Vierfache des amtlichen Kurses. Verbrauchergeldparität (1964): 100 Kčs = 27,16 DM oder 1 DM = 3,68 Kčs.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1955	1959	1963	1964	1965
Preisindex für die Lebenshaltung für Arbeiter und Angestellte	1953 = 100	86,5	80,5	79,7	80,1	81,0
Nahrungsmittel	1953 = 100	90,7	81,3	81,0	80,3	81,1
Getränke	1953 = 100	83,8	94,9	91,2	86,5	80,1
Industrielle Güter	1953 = 100	75,3	70,0	69,0	68,8	69,0
Gaststätten und Speisebetriebe	1953 = 100	98,7	98,2	91,4	98,7	99,9
Dienstleistungen	1953 = 100	99,2	98,6	100,2	102,2	107,5
		1955	1962	1963	1964	1965
Durchschnittliche Monatslöhne der Beschäftigten im sozialistischen Sektor	Kčs	1 186	1 391	1 390	1 430	1 463
davon in:						
der Industrie	Kčs	1 278	1 481	1 477	1 514	1 546
der Bauwirtschaft	Kčs	1 350	1 548	1 532	1 625	1 692
der Landwirtschaft	Kčs	893	1 174	1 178	1 235	1 295
im Gesundheitswesen	Kčs	984	1 146	1 156	1 163	1 165
in Unterricht und Bildung	Kčs	1 036	1 254	1 256	1 260	1 290
		1961	1962	1963	1964	1965
Sozialprodukt						
Nettomaterialprodukt zu Marktpreisen 1)						
in jeweiligen Preisen						
insgesamt	Mrd. Kčs	172,0	175,4	172,9	169,5	174,0
je Einwohner	Kčs	12 480	12 660	12 390	12 060	12 290
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
insgesamt	%	+ 5,5	+ 2,0	- 1,4	- 2,0	+ 2,6
je Einwohner	%	+ 4,5	+ 1,4	- 2,1	- 2,7	+ 1,9
in Preisen vom 24. 4. 1960						
insgesamt	Mrd. Kčs	173	175	172	173	179
je Einwohner	Kčs	12 550	12 630	12 330	12 310	12 640
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
insgesamt	%	.	+ 1,2	- 1,7	+ 0,6	+ 3,5
je Einwohner	%	.	+ 0,6	- 2,4	- 0,2	+ 2,7

1) Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der CSR basieren, wie auch die der anderen Ostblockländer, auf dem Konzept der materiellen Produktion. Zur näheren Erläuterung der dort verwendeten Begriffe und Definitionen siehe Stat. Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1966 S. 609 ff.

B i l a t e r a l e A b k o m m e n
mit der Bundesrepublik Deutschland

1. Handelsabkommen vom 3. 12. 1948 in der Fassung vom 21. 10. 1949 zwischen der Tschechoslowakischen Republik und den Militärregierungen für das amerikanisch/britisch/französisch besetzte Gebiet von Deutschland;
2. Protokoll über den Zahlungsverkehr vom 24. 9. 1956;
3. Protokoll über den Warenverkehr vom 23. 3. 1961.

Wirtschaftsplanung

1. Erster Fünfjahresplan 1949 bis 1953
2. Zweiter Fünfjahresplan 1956 bis 1960
3. Dritter Fünfjahresplan 1961 bis 1965; Mitte 1962 aufgehoben und durch Einjahrespläne für 1963, 1964 und 1965 ersetzt;
4. Vierter Fünfjahresplan 1966 bis 1970. Für diesen sind nur ganz wenige Richtzahlen bekanntgegeben worden:

Steigerung des Volkseinkommens um 22 bis 24 %

Steigerung der Nettoinvestitionen um 22 %

Steigerung der industriellen Arbeitsproduktivität um 25 bis 30 %

Steigerung der industriellen Produktion um 28 bis 32 %

E n t w i c k l u n g s h i l f e

Nach einer Zusammenstellung der UN (World Economic Survey 1965) hat die Tschechoslowakei in den Jahren 1955 bis 1964 den Entwicklungsländern Hilfeleistungen (Kredite und Schenkungen) im Gesamtbetrage von 601 Mill. US-\$ gewährt (im Vergleich zu 493 Mill. US-\$ an die sozialistisch-kommunistischen Staaten).

Q u e l l e n h i n w e i s e *)

Herausgeber

Statistisches Zentralamt, Prag

Statistisches Staatsamt, Prag

Titel

Statistická ročenka ČSSR

Statistisches Jahrbuch der
Tschechoslowakischen Republik, Prag 1938

*) Nur nationale Quellen; im Übrigen wird auf die sonstigen auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sowie das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.